

# EM-Start verpatzt: Trotz Überzahl nur Remis

## Deutsche U21-Auswahl verschenkt beim 1:1 gegen Israel den Sieg – Zwei Elfmeter vergeben

Kutaissi – Youssoufa Moukoko stand nach dem enttäuschenden EM-Start regungslos auf dem Rasen, Trainer Antonio Di Salvo stapfte pitschnass in Richtung Kabine: Trotz langer Überzahl ist die deutsche U21 zu Beginn ihrer Mission Titelverteidigung nicht über ein mageres 1:1 (1:1) gegen Israel hinausgekommen. Obwohl Jungstar Moukoko als auch Jessic Ngankam vergaben im Starkregen von Kutaissi/Georgien einen Foulelfmeter.

Kapitän Yann Aurel Bisseck (26.) von Aarhus GF traf zumindest zum Ausgleich, doch danach blieb das DFB-Team vor allem offensiv viel zu harmlos. Moukoko zu Beginn (3.) und der Herthaner Ngankam kurz vor Schluss (78.) scheiterten zu allem Überfluss jeweils vom Punkt. Dor Turgeman hatte den klaren Außenseiter, der nach einer umstrittenen Gelb-Roten-Karte gegen Eden Karzev (45.) lange in Unterzahl agieren musste, in Führung gebracht (20.). „Wir hatten genug Torchancen, vor allem mit den zwei verschossenen Elfmeter. Jetzt sitzt der Frust natürlich tief. Das war eine vergebene Chance auf den Sieg“, sagte Trainer Di Salvo beim TV-Sender Sat.1 und fügte hinzu: „Wir haben das Spiel kontrolliert, hatten weitere Torchancen. Es hat die Präzision gefehlt.“

Die DFB-Auswahl steht damit bereits am Sonntag gegen Tschechien unter Druck. Am letzten Vorrundenspieltag geht es am 28. Juni gegen Mitfavorit England.

In der Innenverteidigung durfte überraschend Schalkes Senkrechtstarter Henning Matriciani neben Bisseck beginnen, im Zentrum bekam der Kölner Denis Huseinbasic das Vertrauen. Gegen die Israelis, die Deutschland in der EM-Qualifikation zweimal nur hauchdünn bezwingen konnte, begann die dreimalige Europameister gleich druckvoll.



**Ernüchtert:** Die deutsche U21-Auswahl kam gegen Israel nicht über ein 1:1 hinaus.

FOTO: DPA/SEBASTIAN KAHNERT

Mit der ersten Aktion im gegnerischen Sechzehner wurde Kevin Schade von den Beinen geholt, Moukoko – der mit seinen 30 Millionen Euro Marktwert teurer ist als das gesamte israelische Team (20 Mio.) zusammen – scheiterte jedoch an Keeper Daniel Peretz. Auf der Gegenseite traf Turgeman mit dem ersten gefährlichen Konter zur Führung – und ließ dabei A-Nationalspieler Josha Vagnoman ziemlich alt aussehen.

Wenige hundert DFB-Anhänger trotzten dem georgischen Dauerregen im offenen Ramaz Shengelia Stadi-

um – und sahen eine prompte Antwort ihres Teams. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld von Spielmacher Angelo Stiller nickte Abwehrhüne Bisseck zum verdienten Ausgleich ein. Und Deutschland blieb dran. Vagnomans Abschluss landete zwar im Tor, Moukoko stand jedoch im Abseits (37.). Yannik Keitel scheiterte mit einem Schlenzer am israelischen Keeper (41.).

Kurz vor dem Pausenpfiff grätschten Karzev und DFB-Linksverteidiger Luca Netz beide zum Ball, der französische Schiedsrichter Willy De-

lajod stellte den Israeli vom Platz (45.) – Fehlentscheidung. Das verschaffte dem Di-Salvo-Team Räume, erneut BVB-Juwel Moukoko und Keitel (55.) vergaben jedoch die

ersten Großchancen im zweiten Durchgang. Deutschland rannte an – ohne Erfolg. Auch Ngankam fand vom Punkt seinen Meister im israelischen Schlussmann. sid/dpa

### U21-EM

#### Vorrunde, Gruppe C 1. Spieltag

Deutschland - Israel	1:1
Tschechien - England	0:2

#### Tabelle

1. England	1	2:0	3
2. Deutschland	1	1:1	1
3. Israel	1	1:1	1
4. Tschechien	1	0:2	0



**Nachdenklich:** Der deutsche U21-Coach Di Salvo.

FOTO: EPAYURI KOCHETKOV

### Moukoko und Ngankam rassistisch beleidigt

Die deutschen U21-Nationalspieler Youssoufa Moukoko und Jessic Ngankam sind nach ihren verschossenen Elfmeter zum EM-Auftakt in Sozialen Medien massiv rassistisch beleidigt worden. „Wenn wir gewinnen, sind wir alle Deutsche. Wenn wir verlieren, kommen diese Affen-Kommentare. Jessic hat sie bekommen, ich habe sie bekommen. Solche Dinge gehören einfach nicht zum Fußball“, sagte der 18 Jahre alte Moukoko nach dem 1:1 der deutschen U21-Auswahl zum Start in die Fußball-EM gegen Israel. „Wir verschießen nicht extra, sondern versuchen, der Mannschaft zu helfen. Wenn man solche Nachrichten bekommt, das ist ekelhaft“, sagte Moukoko, der in Kamerun geboren wurde. „Dieses Mal hat es weh getan.“ Der Spieler von Borussia Dortmund berichtete, er sei immer wieder mit solchen Kommentaren konfrontiert. „Langsam reicht es“, sagte er. Auch Bundestrainer Antonio Di Salvo verurteilte die Attacken: „Das ist ein Unding, unterste Schublade, geht überhaupt nicht.“

### STATISTIK

#### Deutschland - Israel 1:1 (1:1)

Deutschland: Atubolu (SC Freiburg) - Vagnoman (VfB Stuttgart), Bisseck (Aarhus GF), Matriciani (Schalke), Netz (M'gladbach - 85. Weibhaupt (SC Freiburg)) - Krauß (Schalke), Keitel (Freiburg - 82. Martel (1. FC Köln), Stiller (Hoffenheim) - Schade (FC Brentford), Moukoko (Dortmund - 82. Weiper / Mainz 05), Huseinbasic (1. FC Köln - 72. Ngankam / Hertha BSC).

Tore: 0:1 Turgeman (20.), 1:1 Bisseck (26.). Gelbe Karten: Matriciani (1), Stiller (1) - Gandelman (1), Cohen (1), Revivo (1), Peretz (1). - SR: Delajod (Frankreich). - Zuschauer: 2442. - Gelb-Rote Karte: Karzev (Israel/45.+1/wiederholtes Foulspiel). - Bes. Vorkommnisse: Torwart Peretz (Israel) hält Foulelfmeter von Moukoko (Deutschland) (3.); Peretz hält Foulelfmeter von Ngankam (Deutschland) (80.).

### FUSSBALL IN KÜRZE

#### Schmidt holt di Maria zurück zu Benfica

Die Rückkehr von Weltmeister Ángel di María zu Benfica Lissabon ist praktisch perfekt. Der Wechsel des 35-jährigen soll spätestens an diesem Freitag verkündet werden, wie die Fachzeitschrift A Bola (Donnerstag) berichtet. Demnach erhält der argentinische Flügelstürmer beim Team von Trainer Roger Schmidt einen Einjahresvertrag, der eventuell die Option auf ein weiteres Jahr enthalten soll. Di María kommt ablösefrei zum portugiesischen Meister, sein Vertrag bei Juventus Turin läuft Ende des Monats aus.

Di María hatte von 2007 bis 2010 schon einmal für den portugiesischen Rekordmeister gespielt und war anschließend zu Real Madrid gewechselt. Ausschlaggebend für seine Rückkehr soll nun unter anderem der Verbleib von seinem Nationalmannschaftskollegen Nicolás Otamendi sein. Der Kapitän hatte jüngst bis 2025 bei Benfica verlängert. Außerdem soll es Di Mariás Familie besonders gut in Lissabon gefallen, wie es in dem Bericht weiter hieß.

#### DFB verlängert mit Juniorentrainern

Der DFB setzt auf den Trainerposten in den Junioren-Nationalmannschaften auf Kontinuität. Wie der Verband mitteilte, verlängerten Christian Wörns (U18), Christian Wüick (U17) und Michael Prus (U16) ihre Verträge. Wüick hatte vor wenigen Wochen die U17-Auswahl zum EM-Titel geführt. Nach der Vertragsverlängerung mit Antonio di Salvo (U21) verfügen nun alle 21 Trainer der DFB-Teams über einen Kontrakt über den Sommer hinaus. Neben den Cheftrainern wurden auch die Verträge der Co-Trainer Jens Nowotny (U19), Jens Bauer (U17) und Mario Himsl (U15) verlängert.

## So läuft das Auftaktwochenende der Löwen

### Leistungstest, Trainingsstart, erstes Testspiel – Verlaat & Co. müssen gleich richtig ran

München – Sanft zurück in den Alltag gleiten? Nicht mit Maurizio Jacobacci! Der Italo-Schweizer ist schon seit ein paar Tagen zurück in München, bereitet dort den Vorbereitungsstart seiner Löwen vor – und der hat es in sich. Jesper Verlaat & Co. müssen ihre sonnengebräunten Körper aus dem Urlaubsdirekt in den Leistungsmodus bringen; am Auftaktwochenende geht es Schlag auf Schlag: Leistungstest am Freitag, zwei Trainingseinheiten am Samstag, gefolgt von der ersten Dienstreise nebst 90-Minuten am Sonntag. Unsere Zeitung erklärt, was an welchem der für Fans (wetterbedingt) und Profis schweißtreibenden Tage zu erwarten ist.



**ABC-Alarm?** Nein, so sieht es aus, wenn 1860-Profis (hier Ex-Kapitän Lex) auf dem Laufband schwitzen und dabei in eine Maske zur Messung der Atemgase schnaufen. FOTO: SAMPICIS

#### Auch Kobylanski verlässt die Löwen

Ist das der Durchbruch, damit sich die Löwen einen neuen Mittelstürmer leisten können? **Martin Kobylanski** (29), vor einem Jahr vom damaligen Cheftrainer Michael Köllner nach Giesing gelockt (als Standardexperte), entlastet seit Donnerstag das Gehaltskonto. Nach zähen Verhandlungen haben sich der Verein und der Spielmacher auf eine Vertragsauflösung geeinigt. Zwei frische Ex-Löwen haben derweil neue Arbeitgeber gefunden: **Semi Belkahlia** (24) verstärkt in der neuen Saison die Abwehr von Zweitliga-Absteiger Arminia Bielefeld, der Schweizer Erstligist FC Luzern (als Vierter in der Quali zur Conference League) hat sich die Dienste von U 19-Nationalspieler **Nathan Wicht** (19) gesichert. Belkahlia hatte seit 2018, Wicht noch zwei Jahre länger das Löwen-Trikot getragen. ulk

ergometrie (= Atemgaskontrolle) der Ex-Urlauber. Nachricht für Besucher des Trainingsgeländes: Die umfassenden Tests finden ausschließlich im Fitnessraum statt, also hinter Mauern und Glas-scheiben. „Für Fans macht

der Freitag überhaupt keinen Sinn“, dämpft Pressesprecher Rainer Kmeth Erwartungen der ausgezehnten 1860-Anhänger, die sich mehr als Autogramme von oder Selfies mit in die Kabine huschen-den Profis erhoffen.

#### ■ Samstag

Zwei Einheiten stehen auf dem Programm, eine um 10.30 und eine um 15 Uhr. So weit, so spannend, schließlich sind es drei neue Spieler, die sich erstmals das (alte) Nike-Trikot der Löwen überstreifen werden. Allerdings warnt Kmeth auch hier vor überzogenen Erwartungen. „Das wird ein stinknormales Training“, gießt er Wasser in den Giesinger Kiebitz-Wein: „Da passiert nichts außer-rum. Für Showevents gibt es ja den 16. Juli.“ An diesem Tag, einem Sonntag, ist das offizielle Fanfest geplant – mit den üblichen Programmpunkten: Autogrammmeile, Mannschaftsfoto, Spieler und Trainer auf der Bühne, eventuell sogar ein musikalischer Liveact – plus Präsentation des (neuen) Heimtrikots.

#### ■ Sonntag

Was die neuen Löwen draufhaben, werden zuerst die Namensvettern aus Wasserburg erfahren. Um 16 Uhr (nach einer Trainingseinheit am Sonntagvormittag) steht im Badriastadion das erste von sechs geplanten Testspielen an. Die Veranstalter des Landesligisten TSV 1880 hoffen auf 3000 Fans (wie beim 1:4 im Juni 2018). Pressesprecher Hannes Hain: „Es soll ein Fußballfest für die Region werden – wir wünschen uns eine volle Hütte.“ ULI KELLNER



# 29. Merkur CUP 2023

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

## 24. Juni – Das Bezirksfinale der Mädchen

beim SV Rot-Weiß Überacker, Bergstraße 44, 82216 Maisach

**Gruppe 1**  
Vormittagsturnier ab 10.00 Uhr

**TSV Herrsching**  
**FC Teutonia München e.V.**  
**FC Lengdorf**  
(SG) Röhrmoos/Schwabhausen

**Gruppe 2**  
Vormittagsturnier ab 10.00 Uhr

**SG Penzberg**  
**Post SV München**  
**FC Hertha München**  
**FC Ottobrunn**

**Gruppe 3**  
Nachmittagsturnier ab 14.00 Uhr

**FFC Wacker München**  
**FC Fasanerie Nord**  
**SpVgg Altenerding**  
**TSV Gilching**

**Gruppe 4**  
Nachmittagsturnier ab 14.00 Uhr

**SV Rot-Weiß Überacker**  
**ESV München**  
**FC Perlach**  
**FC Stern München**

Das große 29. Merkur CUP Finale 2023 für U11-Nachwuchsmannschaften findet **Samstag, 15. Juli 2023 im Sportpark der SpVgg Unterhaching** statt.









Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

Unterstützt von:



merkurcup.com